



## Niederschrift

### 17-027. Sitzung des Ausschusses des Kreistages für Schule und Soziales

am **Mittwoch, 25.11.2015**, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

#### Tagesordnung

- Punkt 1 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik  
in Heppenheim für 2014  
Vorlage: 17-1632
- Punkt 2 Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus  
Bergstraße in Heppenheim für den Zeitraum Juli 2014 bis  
Juni 2015  
Vorlage: 17-1744
- Punkt 3 1. Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes  
2. Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm  
Vorlage: 17-1803
- Punkt 4 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft  
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016  
Vorlage: 17-1889
- Punkt 5 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für  
das Haushaltsjahr 2016  
2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm  
2016 - 2019  
3. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushalts-  
konsolidierungskonzeptes bis 2019  
Vorlage: 17-1809/2
- Punkt 6 Aufnahme von Flüchtlingen im Kreis Bergstraße  
- Sachstandsbericht
- Punkt 7 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

#### Anwesende:

##### **Ausschussvorsitzender:**

Reinhardt, Randoald CDU

##### **Ausschussmitglieder:**

Fera, Pia CDU

Galvagno, Lisa CDU

Heitland, Birgit CDU

Reinhardt, Randoald CDU

Vertretung für Schich-Kiefer, Ingrid

siehe auch Ausschussvorsitzender

Herbert, Gerhard	SPD	Vertretung für Moritz, Renate
Rothmüller, Josef	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	
Hörst, Christopher	FDP	Vertretung für Hausmann, Jascha

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter	Bürgerunion
Dambier, Peter	PIRATEN

**Fraktionsvorsitzende:**

Haag, Alfons	CDU	(bis zeitweise TOP 6 anwesend)
Fiedler, Josef	SPD	
Zenker, Veronika	PIRATEN	

**Kreisausschuss:**

Engelhardt, Christian	Landrat
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

**Gäste:**

Gruß, Walter	Patientenfürsprecher an der Vitos-Klinik Heppenheim (anwesend bis zeitweise TOP 6)
Kober, Traudl	Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus Heppenheim (anwesend bis TOP 4)

**Verwaltung:**

Eberle, Hans	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 4)
Marsch, Valentin	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 4)
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (ab zeitweise TOP 2 anwesend)
Bartonitz, Erika	Soziales (anwesend ab zeitweise TOP 5)
Bonnmann, Ralf	Soziales (anwesend ab zeitweise TOP 5)

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Reinhardt, eröffnete um 17:00 Uhr die 17-027. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er und Herr Landrat Engelhardt gratulierten Frau Kreistagsabgeordneter Evelyn Berg zu ihrem heutigen Geburtstag und überreichten ein kleines Präsent.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.





**Punkt 5:**

- 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2016**
  - 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2016 - 2019**
  - 3. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2019**
- Vorlage: 17-1809/2**

In der Sitzung wurde die Beschlussvorlage 17-1809/2 mit folgenden Anlagen verteilt:

- Änderungsliste zum Haushaltsplan 2016 mit den Änderungen, die sich nach dem 21.09. und dem 05.10.2015 ergeben haben
  - Ergebnis- und Finanzhaushalt
  - Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2019
  - Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
  - Investitionsprogramm
- (Stand jeweils 23.11.2015)

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf ergänzte zu den verteilten Unterlagen, für das Produkt 3080 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - sei derzeit ein Fehlbedarf von 17 Mio. € prognostiziert. Ursache für den Anstieg des Fehlbedarfs seien insbesondere die zunehmende Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber sowie die aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts erhöhten Leistungsansprüche.

Zu den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilhaushalte 02 und 03 gab es keine Fragen oder Änderungswünsche.

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler regte an, die Änderungsanträge der SPD-Fraktion vom 24.11.2015 zum Haushalt 2016 betreffend "Änderung und Ergänzung von Ansätzen bei den Produkten in den Bereichen Sozialer Wohnungsbau, ÖPNV und Jugendsozialarbeit an Schulen" und betreffend "Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sicherstellung einer umfassenden ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum am Standort Lindenfels" nicht in der heutigen Sitzung, sondern in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 27.11.2015 zu beraten.

Herr Kreistagsabgeordneter Haag lehnte den Vorschlag von Herrn Kreistagsabgeordneten Fiedler ab mit der Begründung, die CDU-Fraktion habe sich noch nicht mit den Änderungsanträgen befassen können, da sie ihr bei der letzten Fraktionssitzung nicht bekannt gewesen seien.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Soziales stimmt den vom Kreisausschuss am 05.10.2015 festgestellten Entwürfen der in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte 02 und 03 für das Haushaltsjahr 2016, unter Berücksichtigung der heute vorgebrachten Änderungen und Ergänzungen (Stand 23.11.2015), zu.

Er empfiehlt dem Kreistag hierüber, im Rahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes für das Jahr 2016 zu beschließen und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu erlassen.

Ferner empfiehlt er dem Kreistag, das vorliegende Investitionsprogramm 2016 - 2019 und das bis 2019 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen, 5 Stimmenthaltungen.

### **Punkt 6: Aufnahme von Flüchtlingen im Kreis Bergstraße - Sachstandsbericht**

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf gab einen umfassenden Sachstandsbericht zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis.

Aktuell seien rd. 2.500 Personen in privaten und kommunalen Unterkünften untergebracht. Wöchentlich sei mit der Zuweisung von rd. 100 neuen Flüchtlingen zu rechnen, die hauptsächlich aus Syrien, Afghanistan und Eritrea stammten. Bis Jahresende gehe die Verwaltung von einem Fehlbedarf von rd. 450 Unterkunftsplätzen aus. Das Anwesen in der Tiergartenstraße 7b in Heppenheim sei angemietet worden und solle als kommunale Sammelunterkunft dienen, bis die Flüchtlinge in Unterkünften in den Gemeinden untergebracht werden könnten.

Derzeit befänden sich noch rd. 25.000 Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes, so dass davon auszugehen sei, dass in nächster Zeit noch rd. 2.000 Personen davon dem Kreis zugewiesen werden.

Die Unterbringungssituation werde zunehmend problematischer. Eine Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen und Bürgerhäuser sei derzeit nicht angedacht, da die Infrastruktur wie Heizung, Stromversorgung und sanitäre Anlagen in solchen Gebäuden nicht für dauerhafte Unterbringung von Personen geeignet sei. Zudem sei bei Sporthallen schon nach kurzer Zeit mit irreparablen Schäden am Schwingboden zu rechnen.

Die personelle Situation bei den Abteilungen I-7/1 "Soziales" und I-7/2 "Ausländer und Migration" sei sehr angespannt und neues qualifiziertes Personal zur Verstärkung schwer zu finden.

Herr Landrat Engelhard ergänzte, die hohe Belastung betreffe auch das Jugendamt, das die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge betreue, teilweise sogar rund um die Uhr. Zur Arbeitsbelastung komme erschwerend problematische Raumsituation in der Verwaltung hinzu, da für die Betreuung von Flüchtlingen zahlreiche befristete Stellen neu geschaffen und besetzt worden seien.

Fragen aus dem Ausschuss gab es zur Kostenerstattung für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und zur Verzögerung beim Neubau von Wohnhäusern durch die Christophorus Wohnheime eG in Biblis.

